

**Prof. Dr. Monika Ortmann, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg**

**06.Juni 2014**

## **Wissenschaftlicher Arbeitsbesuch des Präsidenten und weiterer Wissenschaftler/innen der Universität Duhok/Kurdistan/Irak**

Im Rahmen des DAAD-Programmes „Hochschulpartnerschaften mit dem Irak“ arbeiten meine Mitarbeiter/innen und ich in einem Kooperationsprojekt unserer und der kurdisch/irakischen Universität Duhok zur Realisierung der Vorgaben der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen innerhalb des kurdisch/irakischen Bildungssystems zusammen, mit dem Ziel der Implementierung der Inklusion in das Bildungssystem des Gebietes der Unabhängigen Kurdischen Regionalregierung Erbil. Diese wissenschaftliche Kooperation besteht seit August 2013 und wird seit dem 01.04.2014 durch den DAAD gefördert.

Nach zwei Arbeitstreffen in Duhok Kurdistan/Irak im November 2013 und im April 2014, die unsererseits dem Erwerb von Feldkenntnis, gemeinsam mit den Duhoker Wissenschaftlern der Konzeptionierung des mehrjährig angelegten Forschungsvorhabens sowie der gegenseitigen Information und dem Interessensabgleich dienten, erfolgte vom 25.05. – 31.05.2014 ein Gegenbesuch des Duhoker Universitätspräsidenten, Prof. Dr. Mosleh Duhoky, der Dekanin der Duhoker Fakultät für Erziehungs- und Sportwissenschaften, Prof. Dr. Odeat Essi sowie des Direktors des Institutes für Europäische Studien, Dr. Mamou Othman.

Der Besuch diente in erster Linie zwei Zielen: Zum einen dem Ausbau und der Festigung der internationalen Beziehungen beider Universitäten Duhok und Oldenburg, zum anderen der praxisorientierten Information der kurdisch/irakischen Delegation zu den Erziehungs- und Bildungsmöglichkeiten, den Angeboten zur medizinischen, sozialen und beruflichen Rehabilitation und der Versorgung von Menschen mit Behinderungen in der Bundesrepublik Deutschland. Im Mittelpunkt der Fachgespräche standen die Fragen der Umsetzung der „Convention on the Rights of Persons with Disabilities“ der United Nations in beiden Staaten, Kurdistan/Irak und Deutschland.

Höhepunkte des Arbeitsprogrammes bestanden in einem Empfang im Präsidium der Universität Oldenburg durch die Vizepräsidentin Prof. Dr. Gunilla Budde und zwei Begegnungen, zur Begrüßung und zur Verabschiedung, mit dem Dekan der Fakultät 1, Prof. Dr. Manfred Wittrock.

Auf Präsidialebene sowie auf Fakultätsebene wurde ein „Memorandum of Understanding/ Agreement of Cooperation“ vereinbart und unterzeichnet.